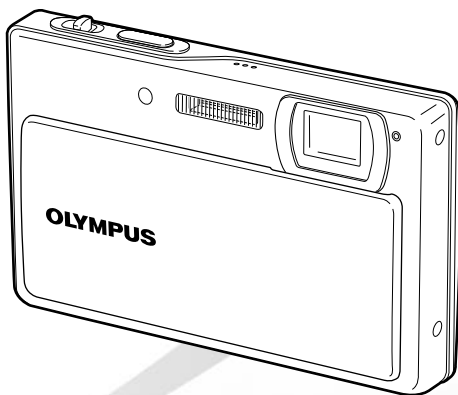


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

Stylus 1040 *Iμ* 1040

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 2

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern“ (S. 14)

Schritt 3

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Drei Einstellmethoden“ (S. 3)

Schritt 4

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 37)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 40)

Inhaltsverzeichnis

➤ Bezeichnungen der Teile	6	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	29
➤ Vorbereiten der Kamera	10	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen	32
➤ Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern	14	➤ Drucken	37
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	16	➤ Verwenden der Software OLYMPUS Master 2	42
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen	18	➤ Gebrauchstipps	44
➤ Verwenden der Wiedergabefunktionen	21	➤ Anhang	48
➤ Menüs für Aufnahmefunktionen	23	➤ Index	60



Drei Einstellmethoden

Menübedienung

Zahlreiche Kameraeinstellungen werden über Menüs aufgerufen, einschließlich verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, der eingebauten Uhr und der Bildschirmanzeige.

- ! Je nach anderen damit zusammenhängenden Einstellungen oder dem momentan gewählten **SCN**-Modus kann es vorkommen, dass bestimmte Menüs nicht zur Verfügung stehen (S. 26).

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

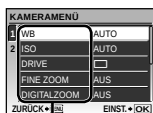
- Im nachstehenden Beispiel wird erläutert, wie Sie die [DIGITALZOOM]-Funktion über Menüs einstellen können.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

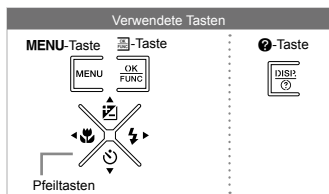
- ! In einem beliebigen nachfolgenden Schritt drücken Sie jeweils die **MENU**-Taste, um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren.

2 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ zur Wahl des gewünschten Menüs, und drücken Sie dann die $\left[\frac{1}{2} \right]$ -Taste.



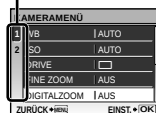
Untermenü 1

- ! Wenn Sie die $\left[\frac{1}{2} \right]$ -Taste drücken, während eine Menüoption ausgewählt ist, erscheint eine Erläuterung (Menüanleitung) der betreffenden Option auf dem Bildschirm, solange Sie die Taste gedrückt halten.

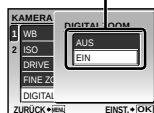


3 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die $\left[\frac{1}{2} \right]$ -Taste.

Seitenregister



Untermenü 2

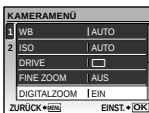


- ! Um das gewünschte Untermenü schnell auszuwählen, drücken Sie $\blacktriangleleft$, um das Seitenregister hervorzuheben, und betätigen Sie dann $\blacktriangle \blacktriangledown$ zur Wahl der gewünschten Seitennummer. Drücken Sie $\blacktriangleright$, um in das Untermenü 1 zurückzukehren.
- ! Bestimmte Menüs enthalten Untermenüs, die nach Drücken der $\left[\frac{1}{2} \right]$ -Taste erscheinen.

4 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown$ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 2, und drücken Sie dann die $\left[\frac{1}{2} \right]$ -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

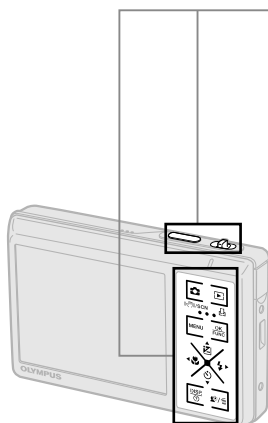
- ! Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 23 bis 36)



5 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Aufnahmefunktionen zugreifen.



Auslöser (S. 14)



Zoomhebel (S. 18, 21)



/SCN-Taste (automatischer/digitaler Bildstabilisator/SCN-Modus) (S. 16, 17)



Wiedergabe/Drucken (S. 5, 15, 37)



☒-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 19)



🔍-Taste (Nahaufnahme) (S. 19)



⚡-Taste (Blitz) (S. 19)



⌚-Taste (Selbstausslöser) (S. 20)



DISP./📄-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung) (S. 20, 3)



☀️/🗑️-Taste (Gegenlichtkorrektur/Löschen) (S. 18, 15)

Verwendung des FUNC-Menüs (S. 20)

Mit Hilfe des Funktionsmenüs können Sie Menüfunktionen, die beim Aufnehmen häufig verwendet werden, schneller einstellen.

-Taste (S. 3, 20)

Verwendete Tasten

MENU OK/FUNC -Taste

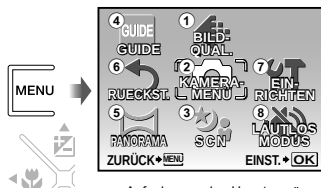


Pfeiltasten

Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen

Einstellungen können vorgenommen werden, wenn ein Aufnahmemodus eingestellt ist.



Aufnahmemodus-Hauptmenü

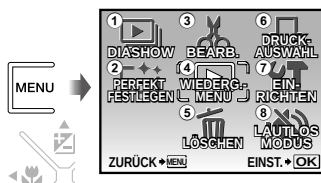
①	BILD-QUAL	S. 23
②	KAMERAMENÜ	
	WB	S. 24
	ISO	S. 24
	DRIVE	S. 24
	FINE ZOOM	S. 24
	DIGITALZOOM	S. 25
	MESSUNG	S. 25
	AF-MODUS	S. 25
	(Standbild- Tonaufnahme)	S. 25
	DIS FILM MOD	S. 26

③	SCN	S. 26
④	GUIDE	S. 26
⑤	PANORAMA	S. 27
⑥	RUECKST.	S. 28
⑦	EINRICHTEN	
	FORMATIEREN/KARTE	
	FORMAT	S. 32
	DATENSICHER	S. 32
	(Sprache)	S. 32
	SPEICH.EINST.	S. 32
	STARTBILD	S. 33

	MENÜFARBE	S. 33
	TON EINSTELLUNG	S. 33
	AUFN. ANSICHT	S. 34
	DATEINAME	S. 34
	PIXEL KORR.	S. 34
	(LCD-Monitor)	S. 35
	(Datum/Zeit)	S. 35
	VIDEOSIGNAL	S. 35
	BAT. SPARMOD	S. 36
⑧	LAUTLOS MODUS	S. 36

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Einstellungen können vorgenommen werden, wenn das Bild durch Drücken der -Taste wiedergegeben wird.



Wiedergabemodus-Hauptmenü

①	DIASHOW	S. 29
②	PERFEKT FESTLEGEN	S. 29
③	BEARB.	
	(Größe anpassen)	S. 29
	FARBE EDITIEREN	S. 29
	INDEX	S. 30

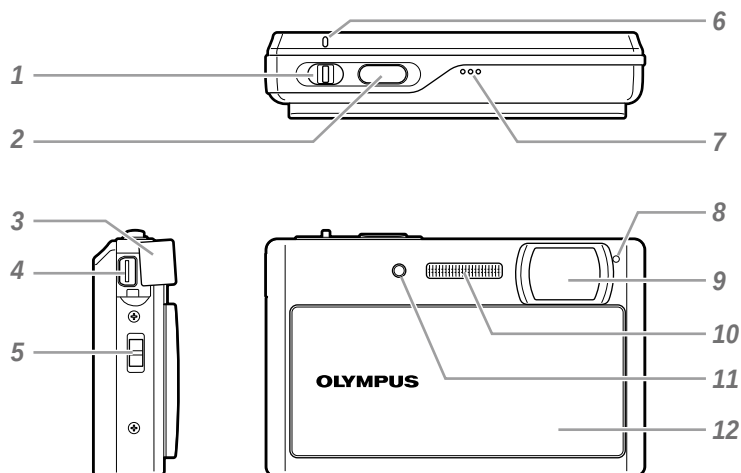
④	WIEDERG. MENÜ	
	(Schreibschutz)	S. 30
	(Drehen)	S. 30
	(Nachvertonung)	S. 30
⑤	LÖSCHEN	S. 31

⑥	DRUCKAUSWAHL	S. 31
⑦	EINRICHTEN*	
	* Wie bei „Menüs für Aufnahmefunktionen“	
⑧	LAUTLOS MODUS	S. 36

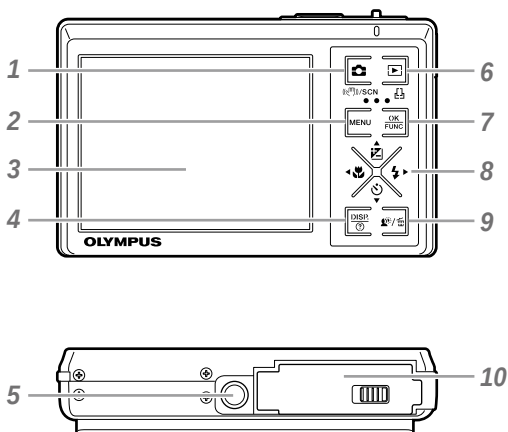


Bezeichnungen der Teile

Kamera



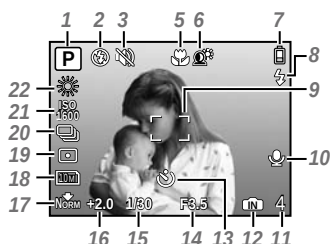
1	Zoomhebel	S. 18, 21	7	Lautsprecher	—
2	Auslöser	S. 14, 44	8	Mikrofon	S. 25, 30
3	Buchsenabdeckung	S. 35, 37, 42	9	Objektiv	S. 48
4	Multi-Connector	S. 35, 37, 42	10	Blitz	S. 19
5	Trageriemenöse	S. 10	11	Selbstauslöser-LED	S. 20, 26
6	Schreibanzeige	S. 50	12	Objektivschutz	S. 13, 14



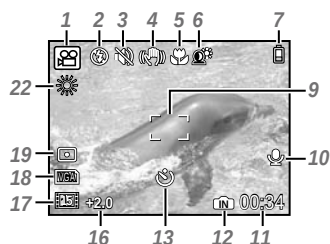
- 1** /SCN-Taste (automatischer/digitaler Bildstabilisator/SCN-Modus)S. 5, 16, 17
- 2** MENU-TasteS. 3, 5
- 3** LCD-MonitorS. 8, 14, 35, 44
- 4** DISP./-Taste (Umschalten der Informationsanzeige/Menüanleitung)S. 3, 13, 20
- 5** Stativgewinde —
- 6** -Taste (Wiedergabe/Drucken)S. 5, 15, 37
- 7** -TasteS. 3, 20

- 8** PfeiltastenS. 3, 12
- Taste (Belichtungskorrektur).....S. 19
- Taste (Nahaufnahme).....S. 19
- Taste (Selbstausslöser).....S. 20
- Taste (Blitz).....S. 19
- 9** /.....Taste (Gegenlichtkorrektur/Löschen)S. 15, 18
- 10** Akku-/KartenfachdeckelS. 11, 45

Anzeigen im Aufnahmemodus



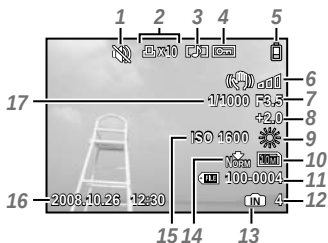
Standbild



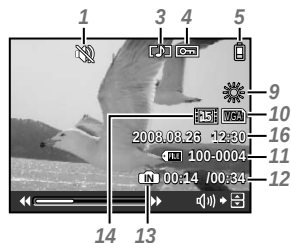
Film

- | | | | |
|-----------|---|-----------|-----------------------------------|
| 1 | Aufnahmemodus.....S. 16, 17, 32 | 12 | Aktueller Speicher.....S. 50 |
| 2 | BlitzmodusS. 19 | 13 | SelbstauslöserS. 20 |
| 3 | LautlosmodusS. 36 | 14 | Blendenwert.....S. 14 |
| 4 | Digitaler Bildstabilisator.....S. 26 | 15 | Verschlusszeit.....S. 14 |
| 5 | Nahaufnahme/
Super-NahaufnahmeS. 19 | 16 | BelichtungskorrekturS. 19 |
| 6 | GegenlichtkorrekturS. 18 | 17 | Komprimierung/Bildfolge.....S. 23 |
| 7 | AkkuladezustandS. 10, 45 | 18 | BildgrößeS. 23 |
| 8 | Blitzbereitschaft/Warnsignal bei
Kameraverwacklung/
BlitzladebetriebS. 44 | 19 | Spotmessung.....S. 25 |
| 9 | AF-Markierung.....S. 14 | 20 | AuslösermodusS. 24 |
| 10 | TonaufnahmeS. 17, 25 | 21 | ISO.....S. 24 |
| 11 | Anzahl der speicherbaren Einzelbilder/
Verbleibende Aufnahmezeit ...S. 14, 50, 51 | 22 | WeißabgleichS. 24 |

Anzeigen im Wiedergabemodus



Standbild



Film

1	Lautlosmodus	S. 36	10	Bildgröße	S. 23
2	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrücke	S. 31	11	Dateinummer	S. 34
3	Tonaufnahme	S. 17, 25, 30, 47	12	Bildnummer Verstrichene Zeit/Verbleibende Aufnahmezeit	S. 15
4	Schreibschutz	S. 30	13	Aktueller Speicher	S. 50
5	Akkuladezustand	S. 10, 45	14	Komprimierung/Bildfolge	S. 23
6	Anzeige bei Kameraerwackung	S. 29	15	ISO	S. 24
7	Blendenwert	S. 22	16	Datum und Uhrzeit	S. 13, 35
8	Belichtungskorrektur	S. 19	17	Verschlusszeit	S. 14
9	Weißabgleich	S. 24			

Vorbereiten der Kamera

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



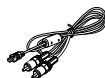
Lithium-Ionen-Akku
LI-42B



Ladegerät LI-40C



USB-Kabel



AV-Kabel



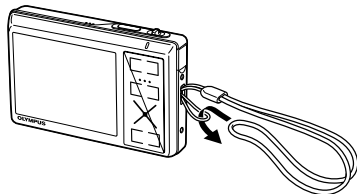
OLYMPUS Master 2
CD-ROM



microSD-Adapter

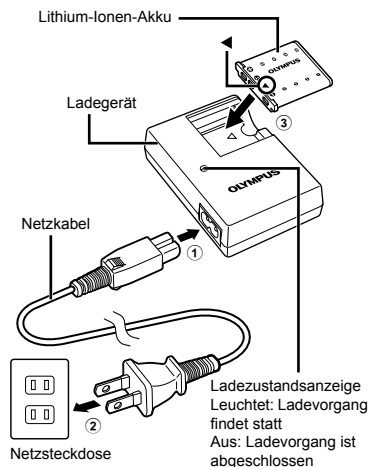
Weiteres nicht gezeigtes Zubehör:
Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch),
Garantiekarte
Der Verpackungsinhalt richtet sich nach der Region, in
der Sie Ihre Kamera gekauft haben.

Anbringen des Trageriemens



- ⚠ Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

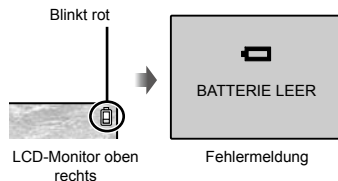
Laden des Akkus



- ⚠ Beim Kauf der Kamera ist der Akku nur teilweise geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung (ca. 5 Stunden).
- ⚠ Einzelheiten zu Akku und Ladegerät finden Sie im Abschnitt „Akku und Ladegerät“ (S. 48).

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

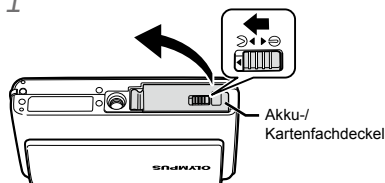
Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



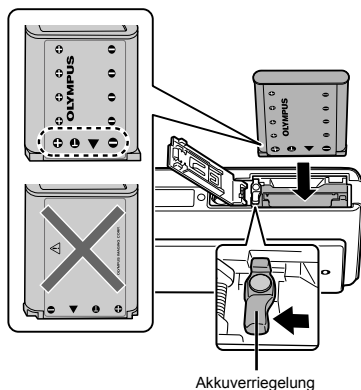
Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera

- ! Legen Sie lediglich eine xD-Picture Card oder einen microSD-Adapter in die Kamera ein.

1

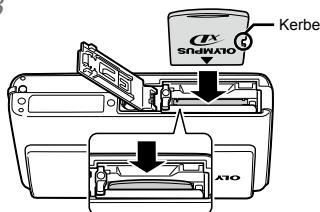


2



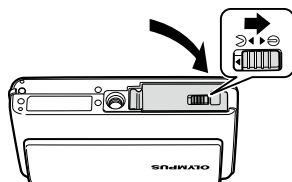
- ! Legen Sie den Akku mit dem ▼-Ende zuerst ein. Das Symbol + muss zur Akkuverriegelung zeigen. Wenn der Akku nicht richtig eingesetzt ist, funktioniert die Kamera nicht.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.

3



- ! Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- ! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

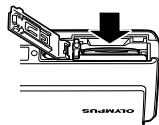
4



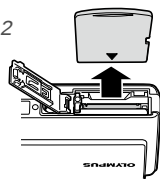
- ! Wenn keine xD-Picture Card (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet. „Verwendung einer xD-Picture Card“ (S. 49)
- ! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von Filmen im internen Speicher oder auf der xD-Picture Card“ (S. 50)

Entfernen der xD-Picture Card

1



2



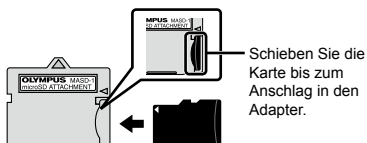
- ! Drücken Sie die Karte hinein, bis ein Klickgeräusch hörbar ist und die Karte etwas herauskommt. Fassen Sie dann die Karte an, und ziehen Sie sie heraus.

Verwendung einer microSD card/microSDHC card (separat erhältlich)

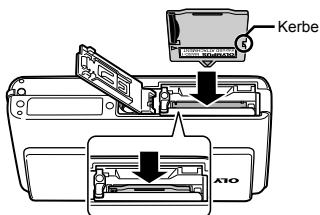
Nach Einsetzen in einen microSD-Adapter können microSD cards/microSDHC cards (im Folgenden microSD cards genannt) ebenfalls mit dieser Kamera verwendet werden.

! „Verwendung des microSD-Adapters“ (S. 51)

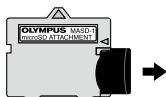
1 Setzen Sie die microSD card in den Adapter ein.



2 Setzen Sie den microSD-Adapter in den Kartensteckplatz ein.



Entfernen der microSD card

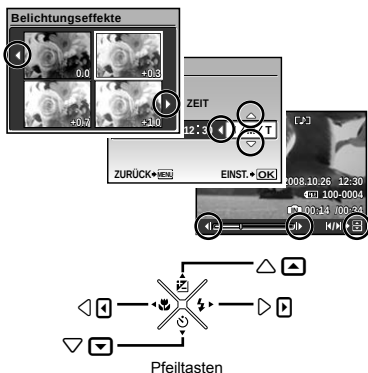


! Ziehen Sie die Karte gerade heraus.

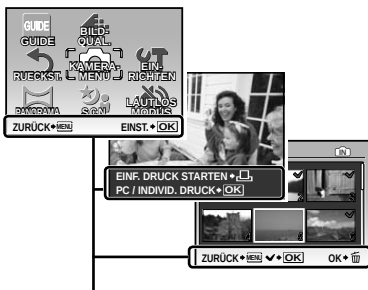
! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des microSD-Adapters und der microSD card.

Pfeiltasten und Bedienungshinweise

Die Symbole $\triangle$, ∇ , $\triangleleft$, $\triangleright$, $\blacktriangle$, $\blacktriangledown$, $\blacktriangleleft$, $\blacktriangleright$, die auf den verschiedenen Einstell- und Filmwiedergabe-Bildschirmen angezeigt werden, weisen auf die Verwendung von Pfeiltasten hin.



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, **WIED.**-Taste, **WIED.**-Taste oder der **WIED.**-Taste hin.



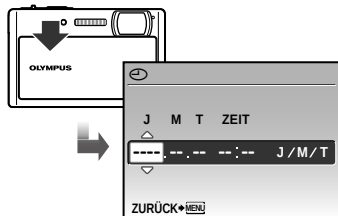
Bedienungshinweise

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

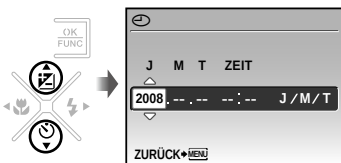
1 Schieben Sie den Objektivschutz nach unten, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

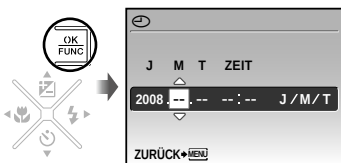


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown$ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie die FUNC -Taste, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.



4 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ und die FUNC -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], und die Uhrzeit [ZEIT (in Stunden und Minuten)] einzustellen.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die FUNC -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: FUNC (Datum/Zeit) (S. 35)

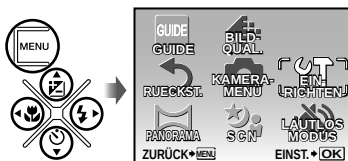
Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie die DISP.-Taste bei ausgeschalteter Kamera. Daraufhin werden das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit ca. 3 Sekunden lang angezeigt.

Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

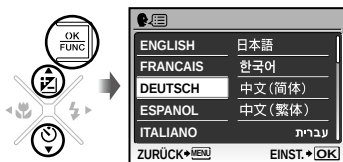
1 Drücken Sie die MENU-Taste und anschließend $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$, um [EINRICHTEN] zu wählen.



2 Drücken Sie die FUNC -Taste.



3 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown$ zur Wahl von [DEUTSCH], und drücken Sie dann die FUNC -Taste.



4 Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die FUNC -Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

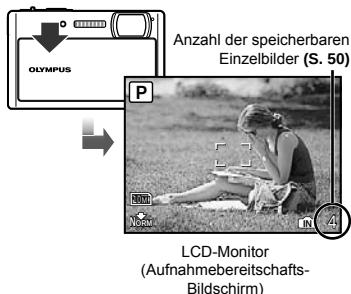


Aufnahme, Wiedergabe und Löschen von Bildern

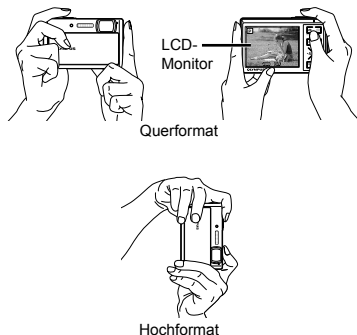
Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (**P**-Modus)

In diesem Modus wird die Programmautomatik der Kamera verwendet. Änderungen der Einstellungen von anderen Funktionen des Aufnahmemenus wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich usw. sind möglich.

1 Schieben Sie den Objektivschutz nach unten, um die Kamera einzuschalten.

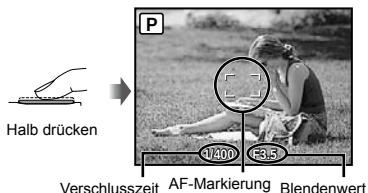


2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



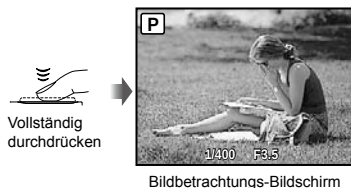
3 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfe erneut zu speichern.



! „Scharfstellung“ (S. 46)

4 Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser langsam vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Anzeigen von Bildern während der Aufnahme

Durch Drücken der -Taste wird die Wiedergabe von Bildern aktiviert. Um mit dem Fotografieren fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Aufnahmen von Filmen

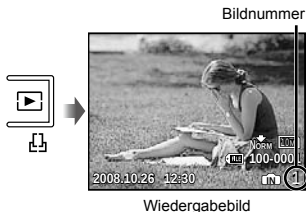
„Filmaufnahmen (-Modus)“ (S. 17)

Wenn die Aufnahme beendet ist

Schieben Sie den Objektivschutz nach oben, um die Kamera auszuschalten.

- Dadurch werden alle Aufnahmeeinstellungen außer **P**-Modus auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera ausschalten.

1 Drücken Sie die -Taste.



Verstrichene Zeit/
Verbleibende
Aufnahmezeit



Während der Wiedergabe

2 Betätigen Sie zur Wahl eines Bilds.

Anzeige der 10
Bilder vor dem
aktuellen Bild

Anzeige des
vorigen Bilds



Anzeige des
nächsten Bilds

Anzeige der
10 Bilder nach dem
aktuellen Bild

-  Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden. „Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (S. 21)“

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die -Taste.



Film

Bedienungsvorgänge während der Filmwiedergabe

Lautstärke: Betätigen Sie während der Wiedergabe  .

Suchlauf vorwärts: Wenn Sie  gedrückt halten, wird der Film vorwärts „gespult“.

Suchlauf rückwärts: Wenn Sie  gedrückt halten, wird der Film rückwärts „gespult“.

Pause: Drücken Sie die -Taste.

Erstes (letztes) Bild/Einzelbild-Weiterschaltung: Drücken Sie im Pausenzustand , um das erste Bild des Films anzuzeigen, und , um das letzte Bild anzuzeigen. Solange Sie  gedrückt halten, wird der Film rückwärts wiedergegeben. Solange Sie  gedrückt halten, wird der Film normal wiedergegeben. Um die normale Filmwiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die -Taste.



Im Pausenzustand

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Löschen eines einzelnen Bilds)

1 Wenn das zu löschende Bild angezeigt wird, drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

-  **[LÖSCHEN]** (S. 31)

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

- ! Bei jedem Drücken der -Taste ändert sich der Aufnahmemodus in der folgenden Reihenfolge: **P** (oder **iAUTO**), , **SCN**. Beim Wechsel in einen anderen Aufnahmemodus werden die meisten Einstellungen in den Modi **iAUTO**, und **SCN** auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Aufnahmemodus geändert.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (**SCN**-Modus)

- 1 Drücken Sie einige Male die -Taste, um **SCN** einzustellen.



- Eine Erläuterung des gewählten Motivprogramms wird angezeigt, während Sie die -Taste gedrückt halten.

- 2 Betätigen Sie zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die -Taste.

Symbol des eingestellten Motivprogramms



- ! Verwenden Sie das Menü, um auf ein anderes Motivprogramm umzuschalten. [**SCN**] (S. 26)

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (**iAUTO**-Modus)

Die Kamera wählt für die Aufnahmesituation automatisch den besten Aufnahmemodus. Dieser vollautomatische Aufnahmemodus gestattet es dem Benutzer, Bilder mit dem für die Aufnahmesituation optimalen Modus durch einfaches Drücken des Auslösers aufzunehmen. Aufnahmebezogene Einstellungen stehen im Modus **iAUTO** nicht zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von **P**, oder betätigen Sie zur Wahl von [**iAUTO**] (**iAUTO**), und drücken Sie dann zum Einstellen die -Taste.

iAUTO-Modusanzeige
Die Anzeige wechselt zum Symbol für den von der Kamera gewählten Aufnahmemodus.



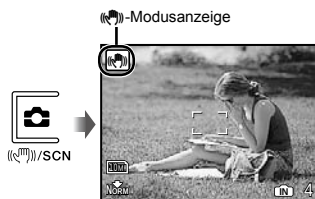
- Um zu prüfen, welchen Aufnahmemodus die Kamera automatisch gewählt hat, drücken Sie den Auslöser halb nach unten oder drücken Sie die **DISP.**-Taste.

- ! „Verwendung des FUNC-Menüs“ (S. 20)
- ! Um im **P**-Modus aufzunehmen, wechseln Sie im **FUNC**-Menü zu **P**.

Verwendung des digitalen Bildstabilisator-Modus ((=))-Modus)

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, Unschärfe zu reduzieren, die durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht werden kann.

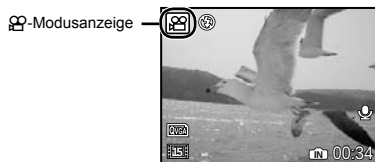
- 1 Drücken Sie einige Male die -Taste, um ((=)) einzustellen.



Filmaufnahmen (MOVIE-Modus)

Gleichzeitig wird der Ton aufgenommen.

- 1 Drücken Sie einige Male die -Taste, um **SCN** einzustellen.
- 2 Betätigen Sie   zur Wahl von **[MOVIE]**, und drücken Sie dann zum Einstellen die -Taste.



Verwenden des Zooms

Der optische Zoom steht während der Movie-Aufnahme nicht zur Verfügung. Verwenden Sie die Funktion **[DIGITALZOOM]** (S. 25).

- 3 Drücken Sie den Auslöser **halb nach unten**, um das Motiv **scharfzustellen**, und drücken Sie den Auslöser dann **langsam vollständig durch**, um die Aufnahme **zu starten**.



- 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser **vollständig durch**.



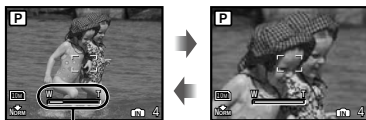
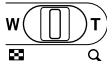
Verwenden der Aufnahmefunktionen

Verwendung des optischen Zooms

Betätigen Sie den Zoomhebel, um den Aufnahmebereich einzustellen.

In Richtung W drücken
(Weitwinkel)

In Richtung T drücken
(Tele)



Zoombalken

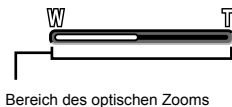
! Optischer Zoom: 3×, Digitalzoom: 5×

Aufnehmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM] (S. 24)

Aufnehmen von vergrößerten Bildern [DIGITALZOOM] (S. 25)

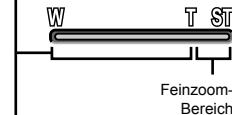
! Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken angezeigt.

Bei Verwendung
des optischen
Zooms



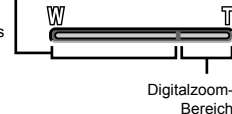
Bereich des optischen Zooms

Bei Verwendung
des Feinzooms



Feinzoom-
Bereich

Bei Verwendung
des Digitalzooms



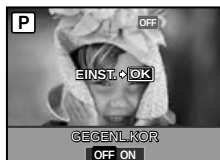
Digitalzoom-
Bereich

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht (GEGENL.KOR^{*1})

Die Kamera erfasst ggf. eine im Gegenlicht befindliche Person, deren Gesicht zu dunkel erscheint, und hellt das Gesicht für die Aufnahme auf.

^{*1} Shadow Adjustment Technology

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl von [ON], und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

3 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.

! Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

! Bei Einstellung dieser Funktion auf [ON] werden [MESSUNG] (S. 25) auf [ESP] und [AF-MODUS] (S. 25) auf [GESICHT ERK] automatisch eingestellt.

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingung am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

1 Drücken Sie die -Taste.



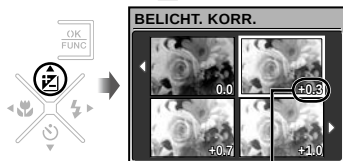
2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Drücken Sie die -Taste.



Belichtungskorrekturwert

2 Betätigen Sie zur Wahl des Bildes mit der gewünschten Helligkeit, und drücken Sie dann die -Taste.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 20 cm ¹ (30 cm ²) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. ³	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 7 cm vor dem Objektiv möglich. Motive in einem größeren Abstand als 50 cm können nicht scharfgestellt werden.

¹ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

² Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

³ Der Zoom wird automatisch festgelegt.

Bei Super-Nahaufnahmen können der Blitz (S. 19) und der Zoom (S. 18) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstauslösers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

Einstellung	Beschreibung
OFF	Der Selbstauslöser ist deaktiviert.
ON	Die Selbstauslöser-LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

-  Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die -Taste erneut.

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z. B. um die Informationen auf dem Bildschirm auszublenken oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

Normal



Keine Information



Hilfslinien



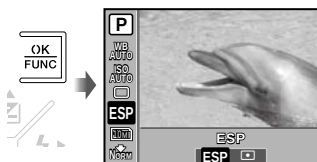
-  Durch Drücken der DISP.-Taste im **iAUTO**-Modus wird der Aufnahmemodus oder die von der Kamera automatisch gewählten Einstellungen angezeigt.

Verwendung des FUNC-Menüs

Das FUNC-Menü umfasst die folgenden Menüfunktionen, die schnell abgerufen und eingestellt werden können.

- [PROGRAMM AUTO/ iAUTO] (S. 16)
- [WB] (S. 24)
- [ISO] (S. 24)
- [DRIVE] (S. 24)
- [MESSUNG] (S. 25)
- [BILDQUAL.] (S. 23)

1 Drücken Sie die -Taste.



2 Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Menüfunktion, und zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die -Taste zur Einstellung.

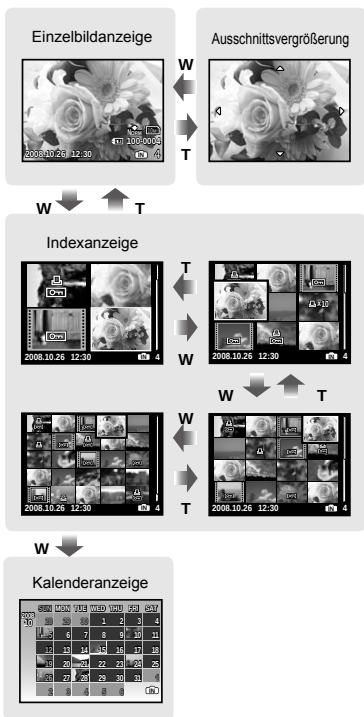
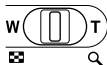


Verwenden der Wiedergabefunktionen

Indexanzeige, Kalenderanzeige und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige und die Kalenderanzeige ermöglichen es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10x) überprüfen.

1 Drücken Sie den Zoomhebel in Richtung W oder T.



Auswahl eines Bilds in der Indexanzeige

Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die $\boxed{\text{DISP}}$ -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Auswahl von Bildern in der Kalenderanzeige

Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ zur Wahl eines Datums, und drücken Sie die $\boxed{\text{DISP}}$ -Taste oder drücken Sie den Zoomhebel in Richtung T, um alle an dem gewählten Datum aufgenommenen Bilder anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Betätigen Sie die DISP.-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.

Normal



Detailliert



Keine Information



Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D. KAM1] oder [VERKNÜPFUNG I.D. KAM2] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

! „Panoramabilder erstellen“ (S. 27)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

! „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)



2 Drücken Sie die -Taste.



Aktueller Anzeigebereich

Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Drücken Sie den Zoomhebel in Richtung W oder T.

Wiedergaberichtung: Betätigen Sie     für Bildlauf in der Richtung des Pfeilsymbols der Taste.

Pause: Drücken Sie die -Taste.

Erneutes Starten des Bildlaufs: Drücken Sie die -Taste.

Wiedergabe stoppen: Drücken Sie die MENU-Taste.



Menüs für Aufnahmefunktionen

Einstellungen können vorgenommen werden, wenn ein Aufnahmemodus eingestellt ist.

- kennzeichnet die Aufnahmemodi, in denen die betreffende Funktion eingestellt werden kann.
- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird grau hinterlegt gekennzeichnet.

Wahl der geeigneten Bildqualität für den jeweiligen Anwendungszweck [BILDQUAL.]

BILDQUAL.

P i AUTO SCN

Einzelbilder

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	10M (3648 × 2736)	Geeignet für den Druck von Bildern größer als A3.
	5M (2560 × 1920)	Geeignet für den Druck von Bildern im Format A4.
	3M (2048 × 1536)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	2M (1600 × 1200)	Geeignet für den Druck von Bildern im Format A5.
	1M (1280 × 960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640 × 480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9 (1920 × 1080)	Geeignet für die Wiedergabe von Bildern auf einen 16:9 Breitbild TV-Gerät.
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnehmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnehmen in normaler Qualität.

Filme

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	VGA (640 × 480)/ QVGA (320 × 240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße. Eine höhere Bildfolge ermöglicht ein gleichmäßigeres Videobild.
BILDFOLGE	30 30fps ^{*1} / 15 15fps ^{*1}	

^{*1} Bilder pro Sekunde

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

KAMERAMENÜ ► WB

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel
	Für Aufnahmen mit künstlicher-Beleuchtung
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit [ISO]

KAMERAMENÜ ► ISO

P

- ! Durch Einstellung auf einen kleineren ISO-Wert wird die Lichtempfindlichkeit verringert, doch lassen sich damit scharfe Bilder in einer sehr hellen Umgebung erhalten. Höhere ISO-Werte andererseits liefern eine höhere Lichtempfindlichkeit und ermöglichen es, selbst an dunklen Orten Aufnahmen mit einer kurzen Verschlusszeit zu machen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
50/100/200/400/800/1600/3200 ¹	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest eingestellt.

¹ Bei Einstellung auf [3200] wird [BILDGRÖßE] auf [3M] oder kleiner begrenzt.

Aufnahmen mehrerer Bilder hintereinander bei gedrückt gehaltenem Auslöser [DRIVE]

KAMERAMENÜ ► DRIVE

P

Untermenü 2	Anwendungszweck
	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
	Serienaufnahme mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfereinstellung, Bildhelligkeit (Belichtung) und dem gespeicherten Weißabgleich.

¹ Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option [BILDQUAL.] (S. 23).

- ! Bei Einstellung auf [] ist der Blitz auf [] (BLITZ AUS) fixiert, und [ISO] ist auf [AUTO] gesetzt.
- ! Bei Einstellung auf [] wird [BILDGRÖßE] auf maximal [] begrenzt. Außerdem stehen die Funktionen [FINE ZOOM] (S. 24), [DIGITALZOOM] (S. 25) und [(Standbild-Tonaufnahme)] (S. 25) nicht zur Verfügung.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

KAMERAMENÜ ► FINE ZOOM

P SCN

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (bis 17x).

- ! Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- ! Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [] begrenzt.
- ! Bei Einstellung von [DIGITALZOOM] auf [EIN] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- ! Bei Wahl von [S. NAHAUFN.] (S. 19) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.



Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

KAMERAMENÜ ► DIGITALZOOM

P **SCN**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (ca. 15x (max.)).

- ! Bei Einstellung von [FINE ZOOM] auf [EIN] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- ! Bei Wahl von [] **S. NAHAUFN.** (S. 19) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [MESSUNG]

KAMERAMENÜ ► MESSUNG

P **SCN**

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bilds und im Umfeld gemessen.)
(Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet.

- ! Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-MODUS]

KAMERAMENÜ ► AF-MODUS

P **SCN**

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT ERK ¹	Diese Funktion dient zum Aufnehmen von Personen (Die Kamera erkennt automatisch ein Gesicht und versieht es mit einem Rahmen. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten. Wenn das Gesicht scharf gestellt wurde, wird die grüne AF-Markierung eingeblendet. Die orange Markierung gibt an, dass der Bereich außerhalb des Gesichts scharf gestellt ist).
IESP	Dies ermöglicht es Ihnen, den gewünschten Bildausschnitt festzulegen, ohne den Scharfstellbereich berücksichtigen zu müssen. Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bilds automatisch scharfgestellt wird.
SPOT	Die Scharfstellung wird ausschließlich für das Motiv ausgeführt, das sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

Aufnehmen von Einzelbildern mit Ton []

KAMERAMENÜ ►

P **SCN**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnehmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- ! Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.

Verringerung von durch Kamerabewegungen erzeugter Unschärfe beim Aufnehmen von Movies (Filmen) [DIS FILM MOD.]

KAMERAMENÜ ► DIS FILM MOD.



Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Nimmt ohne Verwendung der Bildstabilisatorfunktion auf. (Zur Verwendung beim Aufnehmen, wenn die Kamera auf einem Stativ o. Ä. fixiert ist.)
EIN	Nimmt mit Verwendung der Bildstabilisatorfunktion auf.

- Die Bildstabilisierung verhindert u. U. nicht die durch Bewegungen des Motivs oder durch extreme Bewegungen der Kamera verursachte Bewegungsunschärfe.
- Bei Einstellung auf [EIN] wird die Aufnahme geringfügig herangezoomt.

Wahl des für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms [SCN]



- Im **SCN**-Modus steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
PORTRÄT/ LANDSCHAFT/ LAND./PORTRÄT/ NACHT+PERSON/ SPORT/ SELBSTPORTRAIT/ SPEISEN/ AUFNAHME MIT LÄCHELN/ MOVIE	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

Aufnahmen von Bildern im gewählten Motivprogramm

„Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)“ (S. 16)

Automatisches Betätigen des Auslösers, wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht entdeckt ([AUFNAHME MIT LÄCHELN]-Modus)

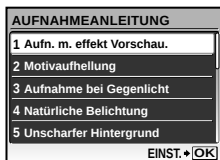
- Wählen Sie [AUFNAHME MIT LÄCHELN], und visieren Sie das Motiv mit der Kamera an.
 - Die Selbstauslöser-LED leuchtet auf. Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht entdeckt, nimmt sie automatisch 3 Bilder nacheinander auf.
- Bilder können auch manuell durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
- Je nach Motiv wird evtl. kein lächelndes Gesicht erkannt.

Einstellungen anhand der Aufnahmeanleitung [GUIDE]



Die Aufnahmeanleitung wird in den Bildschirm eingeblendet, um Ihnen die automatische Ausführung einer gewünschten Kameraeinstellung zu ermöglichen, z.B. für eine bestimmte Art von Motiv oder zur Wahl einer Aufnahmeeinstellung, mit der ein gewünschter Effekt erzielt wird.

- Folgen Sie der Anleitung, indem Sie betätigen, um fortzufahren.
 - Durch Drücken der -Taste wird die Einstellung abgeschlossen und die Kamera aufnahmebereit gemacht.



- Um die Aufnahmeanleitung zu beenden, drücken Sie die **MENU**-Taste, um [ZURÜCK] auszuwählen. Drücken Sie anschließend die -Taste. Funktionen, die mithilfe der Aufnahmehinweise eingestellt wurden, kehren zu ihren vorherigen Einstellungen zurück.



Verwendung des Effektivvorschau-Bildschirms

Bei Wahl der Option [1 Aufn. m. effekt Vorschau.] werden vier Vorschaubilder angezeigt, bei denen die justierten Werte der gewählten Aufnahmefunktion berücksichtigt werden. Betätigen Sie $\blacktriangle \blacktriangledown \blacktriangleleft \blacktriangleright$ zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die $\boxed{\text{MENU}}$ -Taste.

Panoramabilder erstellen

[$\boxed{\text{PANORAMA}}$]

$\boxed{\text{PANORAMA}}$



- ! Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt. Speicherkarten anderer Fabrikate unterstützen keine Panoramaaufnahmen.
- ! Bei Verwendung einer in den microSD-Adapter eingesetzten microSD card steht die Panoramaaufnahme-Funktion nicht zur Verfügung.

Untermenü 2	Anwendungszweck
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1 ^{1,2}	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst. Die Aufnahmefunktionen sind optimal für Panoramaaufnahmen voreingestellt.
VERKNÜPFUNG I.D.KAM2 ¹	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
VERKNÜPFEN IM PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der OLYMPUS Master-Software von der beiliegenden CD-ROM in ein Panoramabild zusammengefügt. Die Bilder werden mit den letzten Einstellungen von [ISO] oder [$\boxed{\text{SCN}}$] aufgenommen (außer für bestimmte Szenen).

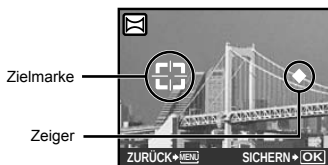
¹ Die Einstellung von [$\boxed{\text{BILDQUAL.}}$] (S. 23) kann nicht geändert werden.

² Nicht im **SCN**-Modus verfügbar (S. 16).

- ! Schärfte, Belichtung (S. 14), Zoom-Einstellung (S. 18) und [WB] (S. 24) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitz ist auf $\boxed{\text{BLITZ AUS}}$ (BLITZ AUS) fest eingestellt (S. 19).
- ! „Wiedergabe von Panoramabildern“ (S. 22)

Aufnehmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM1]

- ① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- ② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- ③ Halten Sie die Kamera waagrecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

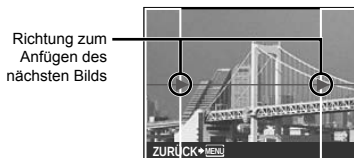
- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die $\boxed{\text{MENU}}$ -Taste, bevor die dritte Aufnahme erstellt wird.
- ④ Nehmen Sie das dritte Bild auf gleiche Weise wie in ③ beschrieben auf.
 - Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.
- ! Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die $\boxed{\text{MENU}}$ -Taste.
- ! Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2] oder [VERKNÜPFEN IM PC] zu machen.

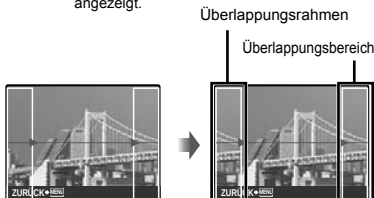
Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFUNG I.D.KAM2]

- 1 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.



- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

- Überlappungsmarken werden als Referenz angezeigt.



1. Bild

- 3 Legen Sie das zweite Bild mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.



- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die [ZURÜCK]-Taste, bevor die dritte Aufnahme erstellt wird.
- 5 Machen Sie die dritte Aufnahme auf gleiche Weise wie in Schritt 3 bis 4.
 - Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

- ! Um das Aufnehmen des Panoramabildes während der Bildaufnahme abzubrechen, drücken Sie die MENU-Taste.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [VERKNÜPFEN IM PC]

- 1 Betätigen Sie ▲ ▼ ▶ ◀ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

- Legen Sie den Bildausschnitt für die zweite Aufnahme mit Hilfe der Überlappungsrahmen so fest, dass der Rand des ersten Bilds mit dem Rand des zweiten Bilds überlappt.

- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die [ZURÜCK]-Taste.

- ! Wenn das Symbol [ZURÜCK] auf dem Bildschirm erscheint, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.

- ! Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der OLYMPUS Master 2-Software.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

➔ RUECKST.

📷 P i AUTO 🔊 SCN 📶

Untermenü 1	Anwendungszweck
J A	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • GEGENL.KOR (S. 18) • [PROGRAMM AUTO/IAUTO] (S. 16) • Blitz (S. 19) • Belichtungskorrektur (S. 19) • Nahaufnahme (S. 19) • Selbstauslöser (S. 20) • [BILDQUAL.] (S. 23) • [SCN] (S. 26) • Anzeige der Aufnahme-Informationen (S. 20) • Funktionen im [KAMERAMENÜ] (S. 23 bis 28)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.



Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Einstellungen können vorgenommen werden, wenn das Bild durch Drücken der -Taste wiedergegeben wird.

Automatische Wiedergabe von Bildern

DIASHOW

DIASHOW

Starten der Diashow

Zum Starten der Diashow drücken Sie die -Taste. Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die -Taste oder die **MENU**-Taste.

Korrigieren von aufgenommenen Bildern [PERFECT FESTLEGEN]

PERFECT FESTLEGEN

- ❗ Bilder, die einmal bearbeitet oder korrigiert wurden, können danach nicht mehr korrigiert werden.
- ❗ Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ❗ Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES	Die Funktionen [DIS EDITIEREN], [GEGENL.KOR] und [ROTE AUGEN] werden gleichzeitig aktiviert.
DIS EDITIEREN	Durch Kameraverwacklungen erzeugte Unschärfe wird korrigiert. Die bei der Wiedergabe angezeigten Symbole zeigen den Grad der Unschärfe an. steht für ein in der Schärfe korrigiertes oder retuschiertes Bild.
GEGENL.KOR	Nur die Bildbereiche, die aufgrund von Gegenlicht oder unzureichender Beleuchtung des Motivs unterbelichtet wurden, werden aufgehellt.
ROTE AUGEN	Augen, die aufgrund des Blitzes rot aufgenommen wurden, werden korrigiert.

- ① Betätigen Sie zur Wahl einer Korrekturmethode, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie zur Markierung des zu korrigierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Ändern der Bildgröße []

BEARB. ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

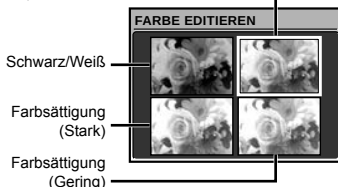
- ① Betätigen Sie zur Markierung eines Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das skalierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

BEARB. ► FARBE EDITIEREN

Untermenü 2	Anwendungszweck
Schwarz/Weiß	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
Sepia-Farbtone	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
Farbsättigung (Stark)	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
Farbsättigung (Gering)	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.

Sepia-Farbtone



- ① Betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Farbe, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das Bild wird mit der gewählten Farbe versehen und als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Index aus 9 Einzelbildern eines Films [INDEX]

✂ BEARB. ► INDEX



- 1 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Markierung eines Films (Movies), und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ ◀ ▶ zur Wahl des ersten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie ▲ ▼ ◀ ▶ zur Wahl des letzten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - 9 Bilder werden extrahiert und als einzelnes Standbild gespeichert (INDEX).

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [ON]

► WIEDERG. MENÜ ►

- ! Geschützte Bilder können nicht mit [LÖSCHEN] (S. 15), [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 31) gelöscht werden, doch bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 32) werden alle Bilder gelöscht.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Bilder können gelöscht werden.
EIN	Bilder sind geschützt, so dass sie nur durch eine Formatierung des internen Speichers bzw. der Karte gelöscht werden können.

- 1 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des Bilds.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [EIN].
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die -Taste.

Drehen von Bildern [↻]

► WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
+90°	Das Bild wird um 90° im Uhrzeigersinn gedreht.
0°	Das Bild wird nicht gedreht.
-90°	Das Bild wird um 90° im Gegenuhrzeigersinn gedreht.

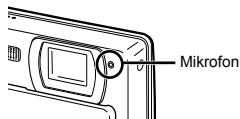
- 1 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des Bilds.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der Drehmethode.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die -Taste.
 - ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hinzufügen von Ton zu Standbildern [ON]

► WIEDERG. MENÜ ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.
NEIN	Keine Tonaufnahme.

- 1 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des Bilds.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



- 3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.



Löschen eines Bilds [LÖSCHEN]

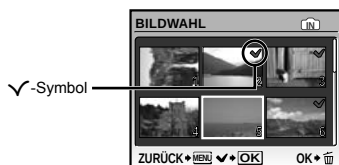
LÖSCHEN

- ! Prüfen Sie vor dem Löschen, dass keine wichtigen Daten gelöscht werden.

Untermenü 1	Anwendungszweck
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ ◀ ▶ zur Markierung des zu löschenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste, um das Bild mit ✓ zu markieren.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die -Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.
 - Alle mit dem Symbol ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die -Taste.

Speichern von Druckeinstellungen mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

DRUCKAUSWAHL

- ! „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 40)
- ! Eine Druckvorauswahl ist nur bei Standbildern möglich, die auf der Karte abgespeichert wurden.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Diese Einstellungen können über das Aufnahmemodus-Hauptmenü oder das Wiedergabemodus-Hauptmenü vorgenommen werden.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

EINRICHTEN ► FORMATIEREN/KARTE
FORMAT.

! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatierungsvorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.

! Speicherkarten eines anderen Herstellers als Olympus sowie Karten, die mit einem Personalcomputer formatiert wurden, müssen vor dem Gebrauch mit dieser Kamera formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Alle Bilddaten im internen Speicher ^{*1} oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

^{*1} Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [DATENSICHER.]

EINRICHTEN ► DATENSICHER.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
NEIN	Die Datensicherung wird abgebrochen.

! Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Daher ist es ratsam, den Akku vor der Datensicherung zu laden oder das Netzteil anzuschließen.

Ändern der Anzeigesprache

EINRICHTEN ►

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen ^{*1}	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

^{*1} Die jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde.

Verwenden der /-Tasten zum Einschalten der Kamera /

EINRICHTEN ► /

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Durch Drücken von wird die Kamera im Aufnahmemodus eingeschaltet (Schieben Sie den Objektivschutz nach unten, um aufzunehmen). Durch Drücken von wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.
NEIN	Die Kamera wird durch Drücken von oder nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, schieben Sie den Objektivschutz nach unten.

Speichern der Aufnahmemodus-Einstellung beim Ausschalten der Kamera [SPEICH.EINST.]

EINRICHTEN ► SPEICH.EINST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Er wird beim nächsten Einschalten der Kamera wieder reaktiviert.
NEIN	Der Aufnahmemodus wird auf P oder iAUTO gesetzt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.



Einstellen des Startbildschirms und des Tons beim Einschalten der Kamera [STARTBILD]

Y EINRICHTEN ► STARTBILD

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ANZEIGE	AUS	Es wird kein Bild angezeigt.
	1	Ein werkseitig vorbereitetes Bild* wird angezeigt.
	2	Ein Standbild im internen Speicher oder auf der Karte kann als Hintergrundbild registriert werden. (Nach Wahl dieser Einstellung erscheint das Menü.)
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/LEISE/LAUT	Wählen Sie die Tonlautstärke beim Einschalten der Kamera.

* Dieses Bild kann nicht geändert werden.

Registrieren eines Startbilds

- 1 Wählen Sie [2] im Untermenü 3 für [ANZEIGE].
- 2 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des zu registrierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

Wahl der Farbe für die Bildschirmmenüs und des Hintergrunds [MENÜFARBE]

Y EINRICHTEN ► MENÜFARBE

Untermenü 2	Anwendungszweck
NORMAL/ FARBE. 1/ FARBE. 2/ FARBE. 3	Wählen Sie die gewünschte Menüfarbe oder ein Hintergrundbild.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]

Y EINRICHTEN ► TON EINSTELLUNG.

Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
SOUND	TON	1/2	Wählen Sie den Betriebston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) / LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Betriebston und die Lautstärke bei Betätigung des Auslösers.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) / LEISE/LAUT	
	AUS (kein Ton) / LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton), Stufe 1 bis 5	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

- Um alle Töne gleichzeitig auszuschalten, nehmen Sie die Einstellung unter **[LAUTLOS MODUS] (S. 36)** vor.

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [AUFN. ANSICHT]

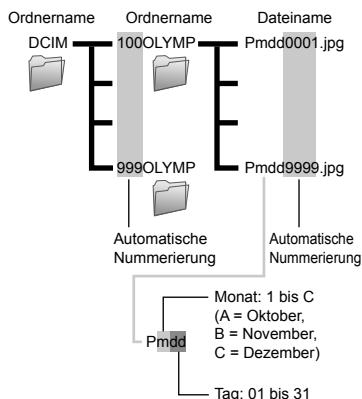
⏏ EINRICHTEN ► AUFN. ANSICHT

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
EIN	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

! Auch bei Wahl von [EIN] können Sie mit weiteren Aufnahmen fortfahren, während das Bild angezeigt wird.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [DATEINAME]

⏏ EINRICHTEN ► DATEINAME



Untermenü 2	Anwendungszweck
RÜCKSETZEN	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummer zurückgesetzt. ¹ Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
AUTO	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab der letzten laufenden Nummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummer verwaltet werden sollen.

¹ Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

⏏ EINRICHTEN ► PIXEL KORR.

- ! Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ! Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

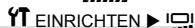
Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.



Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors [!]



Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

- 1 Betätigen Sie ▲▼, um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.



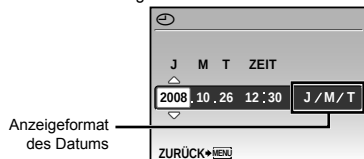
Einstellen von Datum und Uhrzeit [🕒]



- 1 „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)

Wahl des Anzeigeformats von Datum und Uhrzeit

- 1 Drücken Sie ► nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann ▲▼ zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Anpassen des Videosignalsystems an Ihr Fernsehgerät [VIDEOSIGNAL]



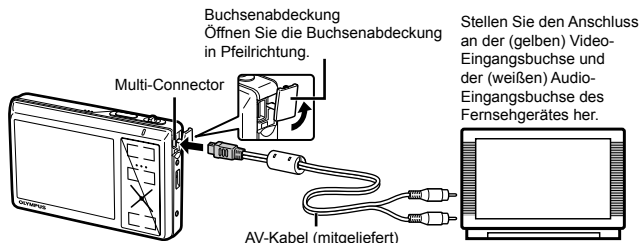
- 1 Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Anwendungszweck
NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Europa, China usw.

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



- 2 Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- 4 Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- 4 Drücken Sie die -Taste, und betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl des Bilds, das auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- 1 Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]



EINRICHTEN ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste, oder drücken Sie den Zoomhebel.

Ausschalten der Kameratöne [LAUTLOS MODUS]



LAUTLOS MODUS

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUS	Die individuell eingestellten elektronischen Töne und Lautstärkestufen werden unter [TON EINSTELLUNG.] aktiviert.
EIN	Die elektronischen Kameratöne (Betriebston, Auslöserton, Warnton) sowie der Wiedergabeton werden stumm geschaltet.



[TON EINSTELLUNG.] (S. 33)

Drucken

Direktes Ausdrucken (PictBridge*)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

*1 PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und anderen Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Ausdrucken von Bildern mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

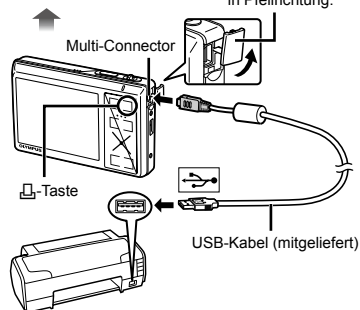
1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 15)
- ! Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2 ▲▼ zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste. Betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des gewünschten Bilds, und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



Buchsenabdeckung
Öffnen Sie die
Buchsenabdeckung
in Pfeilrichtung.



3 Drücken Sie die -Taste, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie ◀▶ zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

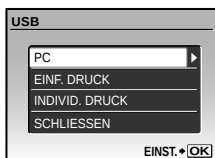
Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

- 1 Folgen Sie den Anweisungen in Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 37), und drücken Sie dann die -Taste.



- 2 Betätigen Sie zur Wahl von [INDIVID. DRUCK], und drücken Sie dann die -Taste.

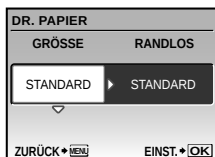
- 3 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL ¹⁾	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹⁾ Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 40)

- 4 Betätigen Sie zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann .

Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



- 5 Betätigen Sie zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 4 ([RANDLOS]/ [BILD./SEITE])	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹⁾	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

¹⁾ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

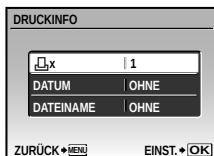


6 Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des Bilds.

- 7 Um eine [EINZELB.DRUCK]-Reservierung für das aktuelle Bild vorzunehmen, drücken Sie die -Taste.
Um detaillierte Einstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen, drücken Sie ▼.

Vornehmen von detaillierten Einstellungen

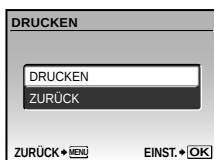
- ① Betätigen Sie ▲▼◀▶ zum Vornehmen der Einstellungen, und drücken Sie dann die -Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/ OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.

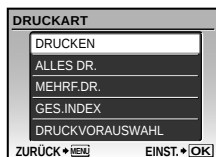
- 8 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritte 6 bis 7 zur Wahl des auszudruckenden Bilds, nehmen Sie die detaillierten Einstellungen vor, und stellen Sie dann [EINZELB.DRUCK] ein.

- 9 Drücken Sie die -Taste.



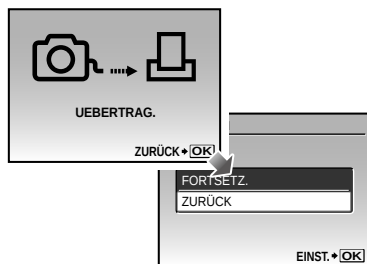
- 10 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Durch Auswahl von [EINSTELLUNGEN] im Modus [ALLES DR.] wird der Bildschirm [DRUCKINFO] angezeigt.
- Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der Bildschirm [DRUCKART] angezeigt.



Abbrechen des Druckvorgangs

- ① Drücken Sie die -Taste, während [UEBERTRAG.] angezeigt wird.
② Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [ZURÜCK], und drücken Sie dann erneut die -Taste.



- 11 Drücken Sie die MENU-Taste.

- 12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENTF.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

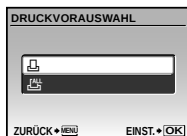
! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.

! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

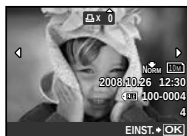
Einzelbild-Druckvorauswahl []

1 Drücken Sie die []-Taste und danach die MENU-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

2 Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Wahl von [] DRUCKAUSWAHL, und drücken Sie dann die [OK] -Taste.



3 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die [OK] -Taste.



4 Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des Bilds, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend ▲▼ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die [OK] -Taste.



5 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die [OK] -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



6 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK] -Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bilds auf der Karte [FALL]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [FALL] aus (S. 40).
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [FALL], und drücken Sie dann die [OK] Taste.
- 3 Führen Sie die Schritte 5 und 6 unter [FALL] aus.

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

- 1 Drücken Sie die [FALL] Taste und danach die MENU Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ ◀ ▶ zur Wahl von [FALL DRUCKAUSWAHL], und drücken Sie dann die [OK] Taste.
- 3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [FALL] oder [FALL], und drücken Sie dann die [OK] Taste.



- 4 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die [OK] Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 im Abschnitt „Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten“ (S. 41) aus.
- 2 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [FALL], und drücken Sie dann die [OK] Taste.
- 3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die [OK] Taste.
- 4 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Markierung des Bilds, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie ▲ ▼ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrücke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die [OK] Taste.
- 6 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der Option [☺] (Ausdruck von Datum und Uhrzeit), und drücken Sie dann die [OK] Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK] Taste.



Verwenden der Software OLYMPUS Master 2

Systemanforderungen und Installation von OLYMPUS Master 2

Installieren Sie die Software OLYMPUS Master 2 unter Bezugnahme auf die mitgelieferte Installationsanleitung.

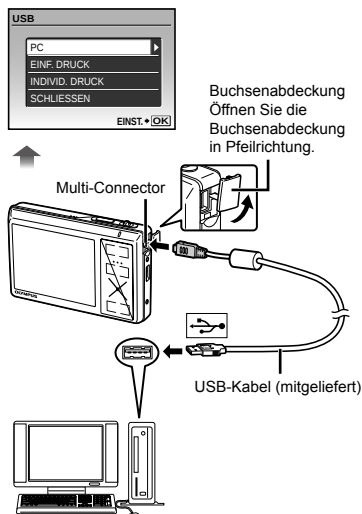
Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Der Objektivschutz ist geschlossen.

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



- ! Ermitteln Sie den USB-Anschluss unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihres Computers.

3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann die OK-Taste.

- Der Computer erkennt beim ersten Anschluss die Kamera automatisch als neues Gerät.

Windows

Nachdem die Kamera vom Computer erkannt ist, überprüfen Sie die Meldung, die den Abschluss der Einstellung bestätigt, und klicken Sie dann auf „OK“. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt.

Macintosh

Wenn iPhoto startet, beenden Sie iPhoto, und starten Sie OLYMPUS Master 2.

- ! Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- ! Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen.
- ! Bei Einstellung des Untermenüs auf [MTP], das erscheint, wenn [PC] in Schritt 3 und Drücken der ►-Pfeiltaste gewählt wird, können Bilder nicht unter Verwendung von OLYMPUS Master 2 an einen Computer übertragen werden.

Starten von OLYMPUS Master 2

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol OLYMPUS Master 2.

Windows

- ! erscheint auf dem Desktop.

Macintosh

- ! erscheint im Ordner von OLYMPUS Master 2.
- Nach Starten der Software erscheint das Browse-Fenster.
- ! Beim erstmaligen Starten von OLYMPUS Master 2 nach der Installation erscheinen die Bildschirm „Standardeinstellungen“ und „Registrierung“. Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.

Bedienung von OLYMPUS Master 2

Beim Starten von OLYMPUS Master 2 erscheint die Quick Start-Anleitung auf dem Bildschirm, die Ihnen die Bedienung der Kamera erleichtert. Wenn die Quick Start-Anleitung nicht angezeigt ist, klicken Sie auf  in der Tool-Leiste, um die Schnellstartanleitung anzuzeigen.



Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Online-Hilfe der Software.

Übertragen und Abspeichern von Bildern ohne Verwendung von OLYMPUS Master 2

Diese Kamera ist mit der USB Mass Storage Class-Norm kompatibel. Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, können Sie die Bilddaten am Computer übertragen und speichern.

Systemanforderungen

Windows : Windows 2000 Professional/
XP Home Edition/
XP Professional/Vista

Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
Version

- ! Wenn auf einem Computer mit Windows Vista [MTP] für das Untermenü eingestellt ist, das durch Drücken von ► nach Auswahl von [PC] in Schritt 3 von „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 42) erscheint, steht die Windows-Fotogalerie zur Verfügung.
- ! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Anschlüsse verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Anschlüsse unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl eine Batterie eingelegt ist.“

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein. **„Laden des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen des Akkus und einer xD-Picture Card™ (separat erhältlich) in die Kamera“ (S. 11)**
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie den Akku aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt.“
„Fehlermeldung“ (S. 45)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst.“

- Schieben Sie den **Objektivschutz nach unten**.
- Heben Sie den **Ruhe-Modus** auf.
Um Akkuleistung zu sparen, wechselt die Kamera in den Ruhe-Modus, und der Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn 3 Minuten lang keine Bedienschritte durchgeführt werden. Wenn der Auslöser in diesem Status gedrückt wird, wird kein Bild aufgenommen. Um den Ruhe-Modus zu beenden, drücken Sie den Zoomhebel oder eine beliebige andere Taste. Wenn an der Kamera für weitere 12 Minuten kein Bedienschritt ausgeführt wird, schaltet sie sich vollständig aus. Um die Kamera wieder einzuschalten, schieben Sie den Objektivschutz nach oben und dann wieder nach unten.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme erstellen.

- Die Kamera stellt u. U. automatisch ihren Betrieb ein, wenn die interne Temperatur aufgrund ausgedehnter Benutzung zu sehr steigt. Nehmen Sie den Akku heraus, und lassen Sie die Kamera abkühlen. Das Gehäuse der Kamera kann sich bei Benutzung erhitzen. Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar.“

- Kondensatbildung¹⁾ ist evtl. aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
- ¹⁾ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm.“

- Senkrechte Linien können auf dem Bildschirm erscheinen, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild.“

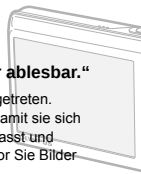
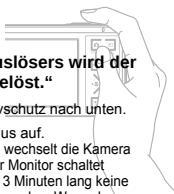
- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.“

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde und etwa 3 Tage²⁾ lang nicht erneut eingesetzt wird, werden die Einstellungen von Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und müssen erneut vorgenommen werden.
- ²⁾ Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 13)



Fehlermeldung

- Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

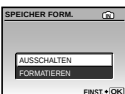
Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Verwenden Sie einen Personalcomputer, um den Schreibschutz aufzuheben.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie eine Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung • Betätigen Sie   zur Wahl von [Karte reinigen], und drücken Sie dann die  -Taste. Entfernen Sie die Karte, reiben Sie den Kontaktbereich (S. 49) mit einem weichen, trockenen Tuch ab, und setzen Sie die Karte dann erneut in den Steckplatz ein. • Betätigen Sie   zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie   zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die  -Taste. Betätigen Sie anschließend   zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die  -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie Fotobearbeitungs-Software usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 KARTENFACH OFFEN	Betriebsstörung Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
OBJEKTIVSCHUTZ GESCHLOSSEN.	Betriebsstörung Zum Aufnehmen schieben Sie den Objektivschutz nach unten.
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.
 KEINE VERB.	Anschlusssstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND.³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL.⁴	Störung des gewählten Bilds Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bilds, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme. Auslöser halb drücken (S. 14)

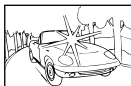
- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 25) auf [iESP].**
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

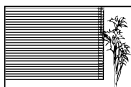
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾

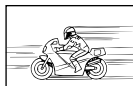


¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme erstellt wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs



Verwackeln



„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des [iESP]-Modus (S. 17) oder [DIS FILM MOD.] (S. 26)**
- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**
Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann. [ISO] (S. 24)
- **Setzen des Motivprogramms auf [i]**
Durch Auswahl von [i] können Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit aufgenommen werden. Dabei verringert sich die durch Bewegungen des Motivs verursachte Unschärfe. [iSCN] (S. 26)
- **Anwenden von [DIS EDITIEREN] auf unscharfe Bilder (S. 29)**

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

- **Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht**
Das Gesicht einer Person vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
[GEGENL.KOR.] (S. 18)
- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT ERK] von [AF-MODUS] (S. 25)**
Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.
- **Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [] von [MESSUNG] (S. 25)**
Die Helligkeit wird anhand des in der Mitte des Bildschirms befindlichen Motivs eingestellt. Sie wird nicht durch das Hintergrundlicht beeinflusst.
- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 19)**
Das Gesicht einer Person vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 19)**
Stellen Sie die Helligkeit auf dem Bildschirm ein. Normalerweise führen Aufnahmen von weißen Objekten (z.B. Schnee) zu Bildern, die dunkler als das Original sind. Betätigen Sie die []-Taste, um eine Belichtungskorrektur in Richtung [+] auszuführen und weiße Objekte originalgetreu abzubilden. Umgekehrt ist es bei Aufnahmen von schwarzen Objekten ratsam, eine Belichtungskorrektur in Richtung [-] auszuführen.

Farbtöne



„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von [WB] (S. 24)**
In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleichseinstellung [AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität



Aufnehmen von schärferen Bildern

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**
Vermeiden Sie die Verwendung der Funktion [DIGITALZOOM] (S. 25) zum Aufnehmen.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**
Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.
[ISO] (S. 24)

Panoramabilder



„Aufnehmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

- **Ein Tipp für Panoramaaufnahme**
Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

Batterien



„Verlängern der Batterielebensdauer“

- Vermeiden Sie so weit es geht die Durchführung der folgenden Bedienschritte, da durch sie Akkuleistung verbraucht wird, auch wenn kein Bild aufgenommen wird.
 - Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers
 - Wiederholtes Verwenden des Zooms
- Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 36) auf [EIN].

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher“

- Entfernen der Karte aus der Kamera
„Entfernen der xD-Picture Card“ (S. 11)

„Verwendung einer microSD card“

- „Verwendung einer microSD card/ microSDHC card“ (separat erhältlich) (S. 12)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- Überschreiben des Tons mit Stille beim Wiedergeben des Bildes
[] (Nachvertonung)] (S. 30)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanfter mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Ladegerät

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.
 - ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
 - ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
 - ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B/LI-40B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmehilfsmodus häufig halb durchgedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise circa 5 Stunden, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist (je nach Verwendung).
- Das beiliegende Ladegerät LI-40C darf nur für Akkus des Typs LI-42B/LI-40B verwendet werden. Laden Sie mit dem beiliegenden Ladegerät keine Akkus anderer Typen. Es besteht Explosions-, Überhitzungs- sowie Feuergefahr sowie die Gefahr des Austritts von Batteriesäure.

Verwendung des Netzteils

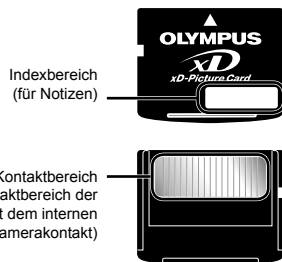
Die Verwendung des Netzteils empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör). Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene Netzteil.

Verwendung des Ladegeräts und des Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und das Netzteil können kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts bzw. des Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät bzw. das Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer xD-Picture Card

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.



⚠ Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs.

Mit dieser Kamera kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB)
(Type H/M/M+, Standard)

Verwendung einer neuen Karte

Bevor Sie die Karte eines anderen Herstellers als Olympus oder eine Karte verwenden können, die vorher zu einem anderen Zweck mit einem Personalcomputer oder anderen Gerät verwendet wurde, müssen Sie mit Hilfe der Funktion **[FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]** (S. 32) in dieser Kamera formatieren.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

: Der interne Speicher wird verwendet.

Keine Anzeige: Die Karte wird verwendet



! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], Einzelbild-Löschung, [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lesen-/Schreibvorgang

Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt, da hierdurch angezeigt wird, dass Daten gelesen oder geschrieben werden. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von Filmen im internen Speicher oder auf der xD-Picture Card

Einzelbilder

BILDGRÖßE	KOMPRIMIERUNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 1 GB xD-Picture Card	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
 3648 × 2736	FINE	9	9	200	201
	NORM	18	18	383	387
 2560 × 1920	FINE	19	20	410	415
	NORM	38	39	789	809
 2048 × 1536	FINE	30	31	633	646
	NORM	58	60	1,206	1,254
 1600 × 1200	FINE	48	50	1,015	1,048
	NORM	90	96	1,881	1,998
 1280 × 960	FINE	70	73	1,453	1,522
	NORM	123	134	2,558	2,781
 640 × 480	FINE	220	256	4,568	5,330
	NORM	342	440	7,107	9,137
 1920 × 1080	FINE	45	46	940	969
	NORM	85	90	1,776	1,881

Filme

BILDGRÖßE	BILDFOLGE	Kontinuierliche Aufnahmedauer	
		Interner Speicher	Verwendung einer 1 GB xD-Picture Card
		Mit Ton	Mit Ton
VGA 640 × 480	30 B	27 Sek.	9 Min. 25 Sek.*
	15 B	54 Sek.	18 Min. 44 Sek.
QVGA 320 × 240	30 B	1 Min. 13 Sek.	25 Min. 26 Sek.
	15 B	2 Min. 24 Sek.	50 Min. 7 Sek.

- ! Die maximale Dateigröße eines Films (Movies) beträgt unabhängig von der Kapazität der Karte 2 GB.
 * Die maximale Länge beträgt 10 Sekunden, wenn Sie eine TypeM- oder Standard-xD-Picture Card verwenden.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

Einzelbild-Löschung (S. 15), [BILDWAHL] (S. 31), [ALLES LÖSCHEN] (S. 31),
 [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 32)

Verwendung des microSD-Adapters

- ! Verwenden Sie den Adapter weder mit Olympus-Digitalkameras, die den Gebrauch eines microSD-Adapter nicht unterstützen, noch mit Digitalkameras anderer Fabrikate, Personalcomputern, Druckern und anderen Geräten, die mit der xD-Picture Card kompatibel sind. Anderenfalls können die Aufnahmen beschädigt und Funktionsstörungen des betreffenden Gerätes verursacht werden.
- ! Versuchen Sie auf keinen Fall, die microSD card gewaltsam herauszuziehen, falls sie sich nicht ohne weiteres aus dem Kartensteckplatz entfernen lässt. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Olympus-Kundendienststelle.

Vorsichtshinweise zur Handhabung

Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs des Adapters und der microSD card. Anderenfalls können Bilder möglicherweise nicht eingelesen werden. Reiben Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf dem Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

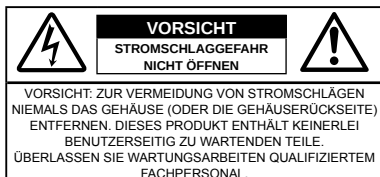
Mit dieser Kamera kompatible Karten

microSD card/microSDHC card

- ! Sie finden eine Liste der geprüften microSD cards auf der Olympus-Website (<http://www.olympus.com/>).

Übertragen von Bildern

Das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera ermöglicht es, Bilder an einen Personalcomputer oder Drucker zu übertragen. Um Daten an ein anderes Gerät zu übertragen, entfernen Sie den Adapter aus der Kamera, und verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen microSD-Kartenadapter.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

⚠ ACHTUNG

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, etc.) aufnehmen.
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.
- Setzen Sie ausschließlich microSD card in den microSD-Adapter ein. Dieser microSD-Adapter ist ausschließlich zur Aufnahmen von microSD card vorgesehen. Karten anderer Typen können nicht eingesetzt werden.
- Legen Sie lediglich eine xD-Picture Card oder einen microSD-Adapter in die Kamera ein. Wenn Sie eine Karte (z. B. die microSD card) versehentlich ohne microSD-Adapter einsetzen, wenden Sie zum Entfernen keine Gewalt an. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler bzw. eine Kundendienststelle. Beschädigungen wie beispielsweise Kratzer auf dem microSD-Adapter oder der xD-Picture Card können in der Kamera zu Erwärmung oder Fehlfunktionen führen.

VORSICHT

- Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.
- Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.
- Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Den Trageriemen vorsichtig handhaben.
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/ oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrühungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie, dass die Kamera mit Wasser oder Sand in Berührung kommt, wenn Sie sie am Strand oder in sandigen Gegenden verwenden, da es sonst zu Schäden oder Fehlfunktionen kommen kann.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppeneffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbezug, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein Ladegerät einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Garantiebedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung und in den Sicherheitshinweisen) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekarte vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie

der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.

- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
- 3 Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung oder in den Sicherheitshinweisen) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn diese Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - i. Wenn die Eintragungen dieser Garantiekarte bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbono) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.

- 4 Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

- 1 Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.
- * Weitere Einzelheiten zum autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetz finden Sie in der Liste auf der Website: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- microSD ist ein Warenzeichen der SD Association.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Audioformat
Film	: AVI Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB bis 2 GB) (TypeH/M/M+, Standard) microSD card/microSDHC card (bei Verwendung des mitgelieferten microSD-Adapters)
Anzahl der effektiven Pixel	: 10.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,3 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter), 10.340.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,7 bis 20,1 mm, f3,5 bis 5,0 (entspricht einem 38 bis 114 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 1/2 bis 1/1000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,5 m bis ∞ (W/T) (normal) 0,2 m bis ∞ (W), 0,3 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,07 m bis 0,5 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkten
Anschluss	: Multi-Connector (Gleichspannungseingang (DC-IN), USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder ein Olympus-Netzteil
Abmessungen	: 89,0 mm (B) × 55,5 mm (H) × 20,3 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 108 g (ohne Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Aufladevorgang)/ -10°C bis 60°C (Betrieb)/ -20°C bis 35°C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 × 39,5 × 6 mm
Gewicht	: ca. 15 g

Ladegerät (LI-40C)

Netzversorgung	: Wechselspannung 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz) 3,2 VA (100 V) bis 5,0 VA (240 V)
Ausgang	: Gleichspannung 4,2 V, 200 mA
Aufladezeit	: ca. 5 Stunden
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Abmessungen	: 62 × 23 × 90 mm
Gewicht	: ca. 65 g

microSD-Adapter

Produkttyp	: microSD-Adapter für microSD
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10°C bis 40°C (Betrieb)/-20°C bis 65°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: max. 95% (Betrieb)/ max. 85% (Lagerung)
Abmessungen	: 25,0 mm (B) × 20,3 mm (H) × 1,7 mm (T) (Griff: 2,2 mm)
Gewicht	: ca. 0,9 g

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

A

AF-MODUS.....	25
Akku.....	10, 11, 44, 47, 48
ALLES (PERFEKT FESTLEGEN).....	29
ALLES DR.....	38
Anzahl der Ausdrucke 	39
ANZEIGE.....	33
Anzeigesprache 	13, 32
AUFHELLBLI.....	19
AUFN. ANSICHT.....	34
Aufnahme-Informationsanzeige.....	20
Aufnahmemodus-Hauptmenü.....	5
AUSLÖSERTON.....	33
Ausschnittsvergrößerung.....	21
AUTO (DATEINAME).....	34
AUTO (ISO).....	24
AUTO (WB).....	24
AV-Kabel.....	10, 35

B

BAT. SPARMOD.....	36
BEARB.-Menü 	29, 30
Belichtungskorrektur.....	19
Bewölkt 	24
BILDFOLGE.....	23
BILDGRÖßE.....	23
Bildinformationsanzeige.....	21
Bildlöschschutz 	30
BILDQUAL. 	23
Blitz.....	19
BLITZ AUS.....	19
BLITZ AUTO.....	19

D

DATEINAME.....	34
DATEINAME (DRUCKINFO).....	39
DATENSICHER.....	32
DATUM	
(Ausdruck von Datum und Uhrzeit)....	40
DATUM (DRUCKINFO).....	39
Datum und Uhrzeit 	13, 35
DIASHOW 	29
Digitaler Bildstabilisator-Modus 	17

DIGITALZOOM.....	25
Direktes Ausdrucken.....	37
DIS EDITIEREN.....	29
DIS FILM MOD.....	26
DPOF.....	40
Drehen von Bildern 	30
DRIVE.....	24
DRUCKAUSWAHL 	31, 40
DRUCKEN.....	38
DRUCKVORAUSWAHL.....	38
Druckvorauswahl aller Bilder 	40
Druckvorauswahl für Einzelbilder 	40

E

EINF. DRUCK.....	37
EINRICHTEN-Menü 	32
Einschalten 	32
Einzelbildaufnahme 	24
ESP.....	25

F

FARBE EDITIEREN.....	29
FARBE 1/2/3.....	33
Farbsättigung (stark/gering).....	29
Filmwiedergabe.....	15
FINE ZOOM.....	24
Fluoreszenzleuchte 1/2/3   	24
FORMATIEREN.....	32
FUNC-Menü.....	20

G

GEGENL.KOR.....	29
Gegenlichtkorrektur.....	18
GES.INDEX.....	38
GESICHT ERK.....	25
Größe anpassen 	29
GUIDE	26

I

iAUTO-Modus.....	16
iESP.....	25

INDEX.....	30
Indexanzeige	21
INDIVID. DRUCK.....	38
Informationsanzeige umschalten	20, 21
Interner Speicher	11, 50
ISO.....	24

K

Kalenderanzeige.....	21
KAMERAMENÜ 	24
Karte	11, 12, 49
KARTE FORMAT.	32
KOMPRIMIERUNG.....	23
Kunstlicht 	24

L

Ladegerät.....	10, 48
LAUTLOS MODUS 	36
LAUTSTÄRKE (STARTBILD)	33
LAUTSTÄRKE 	33
(TON EINSTELLUNG.).....	33
LCD-Monitor-Helligkeit 	35
LÖSCHEN	
ALLES LÖSCHEN	31
BILDWAHL.....	31
LÖSCHEN 	31
Löschen eines einzelnen Bilds.....	15

M

MEHRF.DR.	38
Menüanleitung	3
MENÜFARBE	33
MESSUNG.....	25
microSD card	12, 51
microSD-Adapter	10, 12, 51
microSDHC card	12, 51
MOVIE-Modus 	17, 26

N

NAHAUFNAHME	19
Netzteil.....	49
NORMAL (MENÜFARBE).....	33
NTSC.....	35

O

OHNE DT/ZT	
(Ausdruck von Datum und Uhrzeit).....	40
OLYMPUS Master2 CD-ROM.....	10, 42
Optischer Zoom	18

P

PAL	35
PANORAMA 	27
Panoramabilder-Wiedergabe.....	22
PC (USB).....	42
PERFEKT FESTLEGEN 	29
PictBridge	37
PIXEL KORR.	34
PROGRAMM AUTO/i/AUTO.....	16
P -Modus.....	14

R

ROTE AUGEN	19
ROTE AUGEN	
(PERFEKT FESTLEGEN)	29
RÜCKSETZEN (DATEINAME)	34
RUECKST. 	28

S

S. NAHAUFN.	19
Schwarz/Weiß.....	29
Selbstausslöser	20
Sepia-Farbtön	29
Serienaufnahme mit höher	
Geschwindigkeit 	24
Sonnig 	24
SOUND.....	33
SPEICH.EINST.	32
SPOT (AF-MODUS)	25
Spotmessung  (MESSUNG)	25
STARTBILD	33
SCN -Modus	16, 26

T

TON EINSTELLUNG.	33
Tonaufnahme 	30
Tonaufnahme für Einzelbilder 	25
Trageriemen	10

U

USB-Kabel	10, 37, 42
-----------------	------------

V

Verbinden	
Drucker	37
Fernsehgerät	35
PC	42
VERKNÜPFEN IM PC	27
VERKNÜPFUNG I. D. KAM1/2	27
VIDEOSIGNAL	35

W

Warnton ■))	33
WB	24
WIEDERG. MENÜ ▶	30
Wiedergabemodus ▶	15
Wiedergabemodus-Hauptmenü	5

X

xD-Picture Card	11, 49
-----------------------	--------

Z

ZEIT (Ausdruck von Datum und Uhrzeit) ...	40
---	----



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFlichtige HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.